

Konzept für sichere Schul- und Alltagswege Neuenhagen bei Berlin

Bestandsanalyse

zulässige Höchstgeschwindigkeit im
Gemeindegebiet

Legende

- 30 km/h
- 30 km/h 7-17 Uhr
- 30 km/h Mo-Fr, 7-17 Uhr
- 30 km/h Lkw
- 50 km/h
- größer 50 km/h
- verkehrsberuhigter Bereich

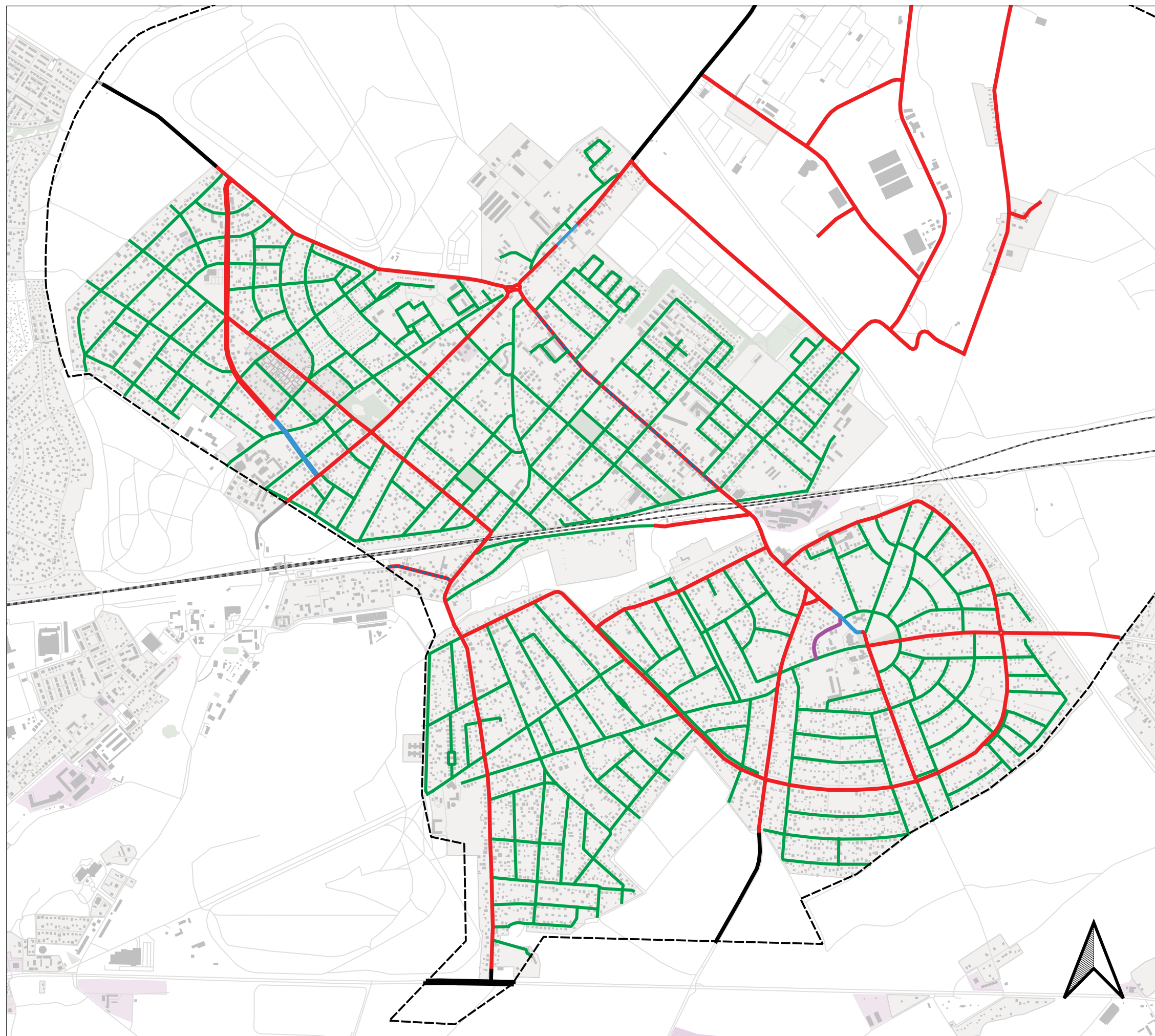
Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende, gemäß CC BY-SA

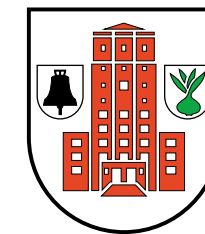
SVU Dresden

Maßstab 1:18.000

April 2020

Anlage 1.1





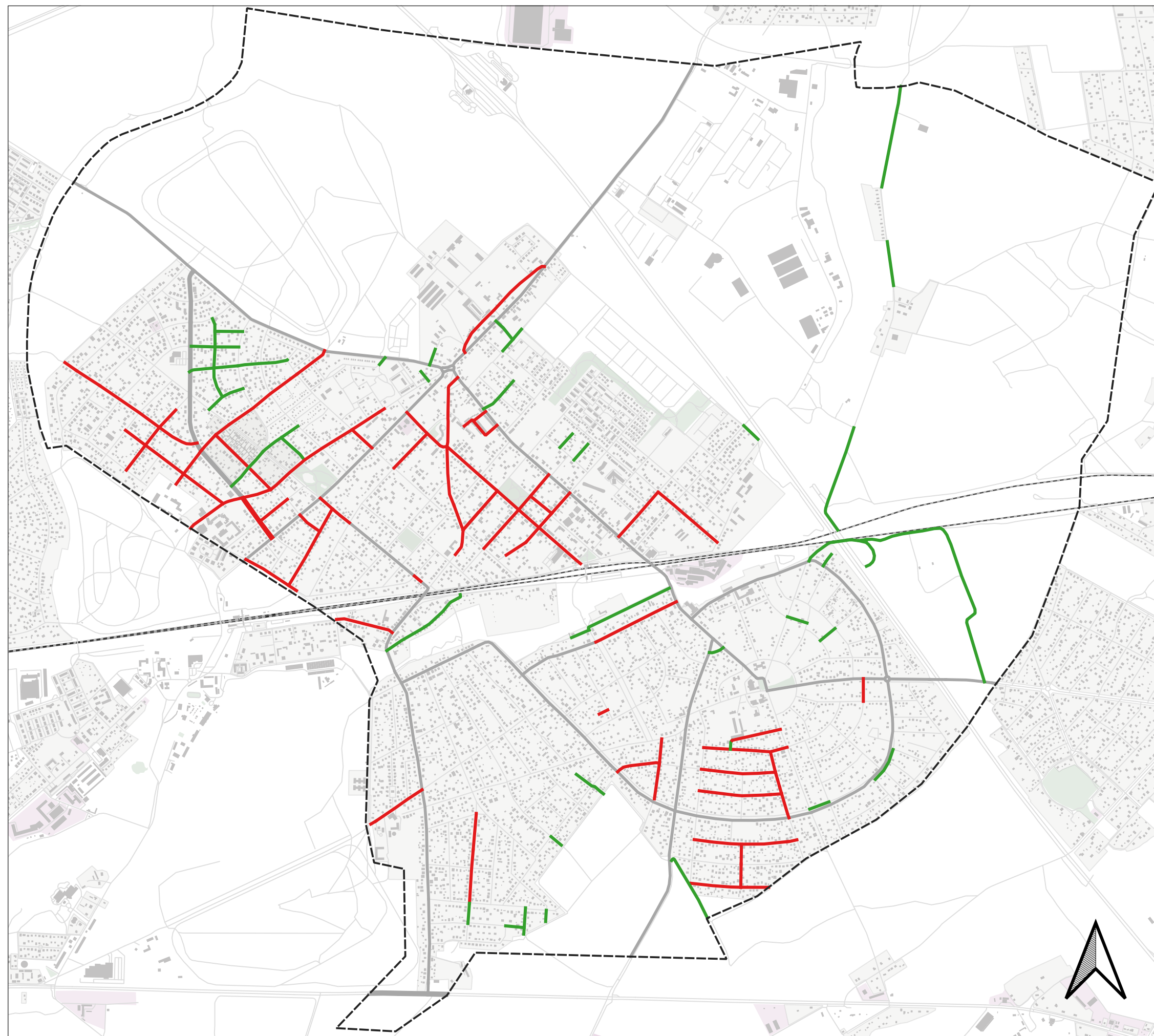
Konzept für sichere Schul- und Alltagswege Neuenhagen bei Berlin

Bestandsanalyse

Straßen und Wege im Gemeindegebiet mit Natursteinpflaster bzw. ohne Befestigung

Legende

- Straße bzw. Weg mit Natursteinpflaster
- unbefestigte Oberfläche



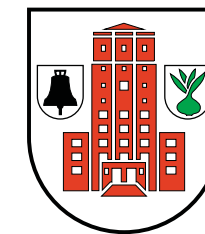
Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende, gemäß CC BY-SA

SVU Dresden

Maßstab 1:20.000

Juni 2020

Anlage 1.2



Konzept für sichere Schul- und Alltagswege Neuenhagen bei Berlin

Bestandsanalyse

Radverkehrsinfrastruktur
im Gemeindegebiet

Legende

- Radweg
- Schutzstreifen
- gemeinsamer Geh- und Radweg
- Gehweg - Rad frei
- ◄► Beidrichtungsnutzung

Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende, gemäß CC BY-SA

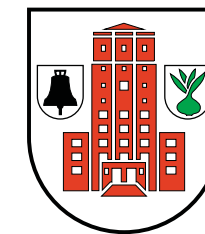
SVU Dresden

Maßstab 1:18.000

April 2020

Anlage 1.3








Konzept für sichere Schul- und Alltagswege Neuenhagen bei Berlin

Bestandssituation

Querungsmöglichkeiten im Gemeindegebiet

Legende

-  Mittelinsel
-  Lichtsignalanlage
-  Fußgängerüberweg

Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende, gemäß CC BY-SA

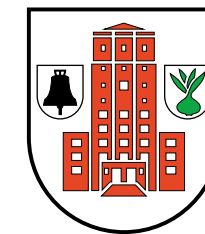
SVU Dresden

Maßstab 1:18.000

April 2020

Anlage 1.4





Konzept für sichere Schul- und Alltagswege Neuenhagen bei Berlin

Maßnahmenkonzept

Haupt- und Nebenrouten
(Zielnetz Radverkehr)

Legende

- Hauptnetz
- Nebennetz
- Radroute historische Stadtkerne
- Neubautrasse

Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende, gemäß CC BY-SA

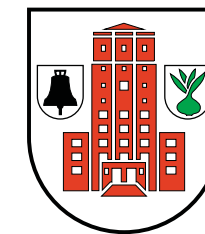
SVU Dresden

Maßstab 1:20.000

Juni 2020

Anlage 2.1





Konzept für sichere Schul- und Alltagswege Neuenhagen bei Berlin

Maßnahmenkonzept

Maßnahmen zur Förderung
des Fuß- und Radverkehrs

Legende

- bauliche Maßnahme
- Radabstellmöglichkeiten
- Verbesserung der Querungsmöglichkeiten
- Öffnung von Einbahnstraßen
- radverkehrstaugliche Fahrbahnoberfläche (Hauptnetz)
- Schaffung von Radverkehrsanlagen
- weitere gezielte Maßnahmen im Umfeld der Grundschulen
- verkehrsorganisatorische Maßnahmen
- Reduzierung punktueller Konfliktstellen

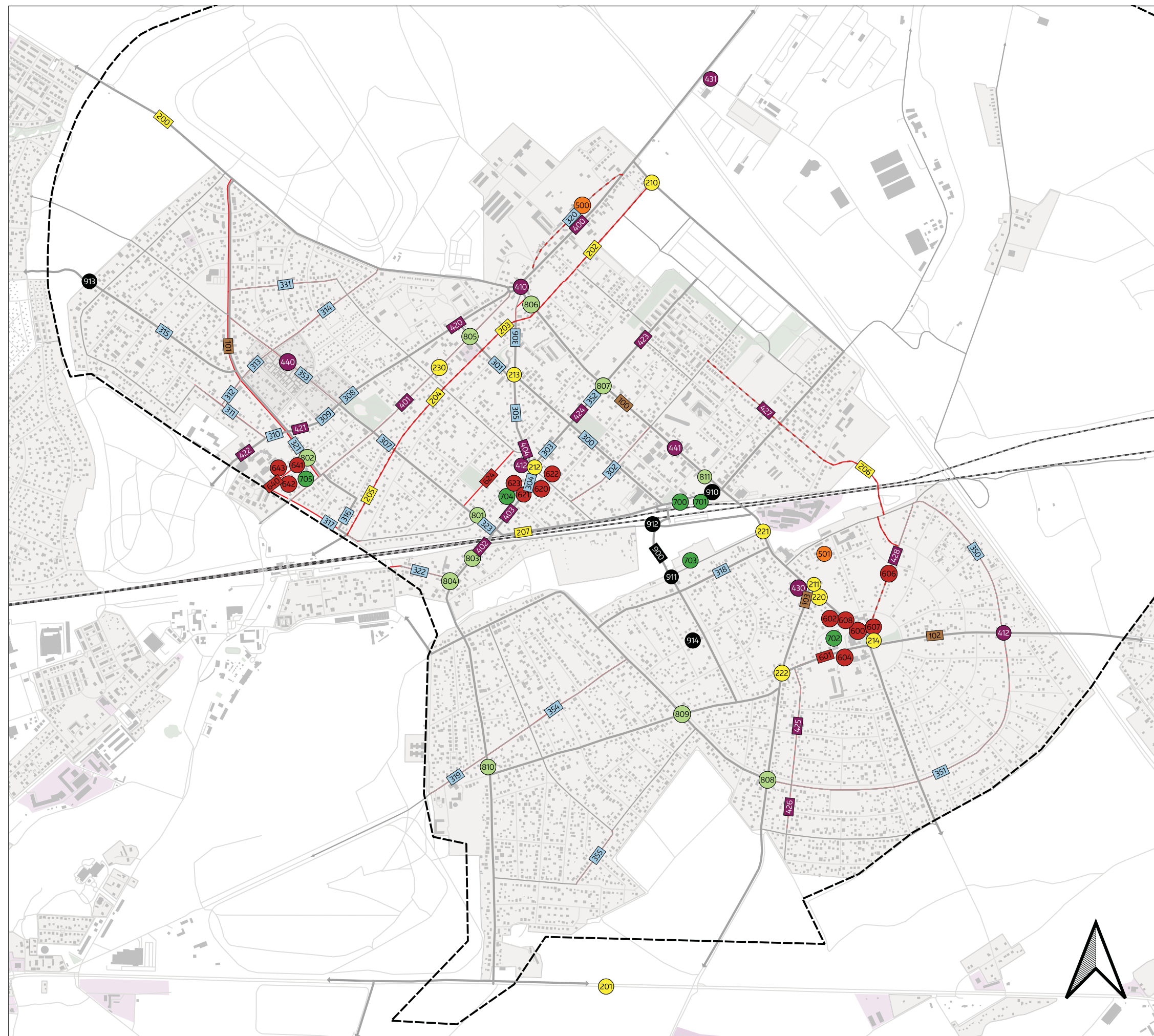
Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende, gemäß CC BY-SA

SVU Dresden

Maßstab 1:18.000

April 2020

Anlage 2.2



Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitverlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
Radverkehrsanlagen									
100	Hauptstraße	Bahnquerung - Carl-Schmücke-Straße	DTV für Mischverkehr zu hoch, hohes Konfliktpotenzial im Seitenraum mit dem Fußverkehr sowie an Einmündungen, Ein- und Ausfahrten, teilweise zu geringe Seitenraumbreite (Regeleinsatzbereich Gehweg „Rad frei“ wahrscheinlich nicht gewährleistet)	Prüfung der Möglichkeiten einer komplexe Umgestaltung des Straßenraumes bzw. zur Schaffung attraktiver Radverkehrsanlagen	L	V	H	M	LB
101	Lindenstraße	Rudolf-Breitscheid-Allee - Hönower Chaussee	DTV für Mischverkehr zu hoch	Prüfung der Möglichkeiten zur Markierung von Schutzstreifen bzw. Radfahrstreifen	K	II	M	H	G
103	Schöneicher Straße	Bollensdorfer Eck - Rosa-Luxemburg-Damm	Lücke im Radverkehrsnetz, Überführung in den Fahrbahnbereich lediglich markiert	Lückenschluss durch die Markierung eine Schutzstreifens sowie bauliche Sicherung der Überführung auf die Fahrbahn	K	I	M	H	LB
bauliche Maßnahmen									
200	Hönower Chaussee	Grüner Bogen - Ortsgrenze	keine sichere Führung des Fuß- und Radverkehrs im Außerortsbereich (Tempo 70)	Anlage eines straßenbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges	K	III	H	H	LB
201	Frankfurter Chaussee (B1 / B5)		keine sichere Führung des Fuß- und Radverkehrs im Außerortsbereich	Anlage eines straßenbegleitenden gemeinsamen Geh- und Radweges	L	IV	H	H	LB
202	ehemalige Bahntrasse / Speyerstraße	Gruscheweg - Hauptstraße		Schaffung einer attraktiven Verbindung für den Fuß- und Radverkehr	L	III	H	H	G
203	ehemalige Bahntrasse	Hauptstraße - Am Friedhof		Schaffung einer Geh- und Radwegverbindung	L	III	H	H	G
204	ehemalige Bahntrasse	Am Friedhof - Sankt-Georgs-Weg		Schaffung einer Geh- und Radwegverbindung	L	III	H	H	G
205	ehemalige Bahntrasse	Sankt-Georgs-Weg - Virchowstraße		Schaffung einer Geh- und Radwegverbindung	L	III	H	H	G

Legende zu Kostenkategorie, Wirkungsklasse und Priorität auf Seite 15

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitvorlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
206	Bahnquerung	Ziegelstraße - Hildesheimer Straße	hoher verkehrsträgerübergreifender Nutzungsdruck im Bereich der Bahnquerung Hauptstraße	Prüfung der Möglichkeiten zur Schaffung einer weiteren Querung der Bahnstrecke für den Fuß- und Radverkehr zwischen Ziegelstraße und Hildesheimer Straße	L	IV	H	H	G / DB
207	bahnparallele Verbindung (nördlich der Bahntrasse)	Pestalozzistraße - Rathausstraße	Lediglich Trampelpfad	Schaffung einer Geh- und Radwegverbindung	M	II	M	H	G
210	Carl-Schmücke-Straße / Am Krankenhaus	in Höhe der Einmündung Gruscheweg	fehlende sichere Querungsmöglichkeit, keine Ausschilderung der Parallelfahrbahn, erhöhter Nutzungsdruck Radverkehrsanlage Carl-Schmücke-Straße in der falschen Fahrtrichtung	Schaffung einer sicheren Querungsmöglichkeit im Ortseingangsbereich im Zusammenhang mit dem Ausbau des Knotenpunktes Carl-Schmücke-Straße / Gruscheweg zum Kreisverkehr sowie Anbindung an den Straßenzug Am Krankenhaus	L	II	M	H	G
211	Rosa-Luxemburg-Damm / Schöneicher Straße		abknickende Hauptverkehrsbeziehung, weitläufige Knotenpunktflächen, Konflikte für den Fuß- und Radverkehr	Prüfung der Möglichkeiten einer Umgestaltung zum Kreisverkehr einschließlich umlaufender Fußgängerüberwege	L	V	M	M	LB / G
212	Rathausstraße / Annenstraße / Schulstraße	Minikreisverkehr	Konfliktpotenziale aufgrund des ungewollten Bypasses an der nördlichen und südlichen Flanke des Minikreisverkehrs / unzulässiges Überfahren der Kreisinsel	Umgestaltung des Minikreisverkehrs (ggf. mit ovaler Mittelinsel) sowie Optimierung der Kreisinsel	K	II	M	H	G
213	Ernst-Thälmann-Straße / Rathausstraße / Am Rathaus / Am Friedhof		weitläufige Knotenpunktflächen, Querungsprobleme für den Fußverkehr	Vorziehen der Borde an der nördlichen Knotenpunktflanke / Reduzierung der Fahrbahnflächen Prüfung der Möglichkeiten einer Umgestaltung zum Minikreisverkehr (ggf. mit ovaler Mittelinsel) einschließlich umlaufender Fußgängerüberwege	M	III	M	H	G
214	Schäferplatz / Fredersdorfer Straße		Vielfältige nachfragestarke Verkehrsbeziehungen auch aus den Nebenrichtungen, keine sicheren Querungsmöglichkeiten für den Fußverkehr	Prüfung der Möglichkeiten einer Umgestaltung zum Minikreisverkehr einschließlich umlaufender Fußgängerüberwege	M	III	H	H	G

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitvorlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
220	Rosa-Luxemburg-Damm / Schöneicher Straße	Knotenpunktarm Schöneicher Straße	Konfliktpotenziale für den Fuß- und Radverkehr entlang des Rosa-Luxemburg-Dammes mit ab- und einbiegenden Kfz	Einbau einer Mittelinsel im Bereich der Zufahrt	K	II	H	SH	LB / G
221	Rosa-Luxemburg-Damm / Wiesenstraße		Konfliktpotenziale für den Fuß- und Radverkehr durch ab- und einbiegenden Kfz	Verbesserung der Sichtbeziehungen, Roteinfärbung der Furt, Schaffung von Aufstellmöglichkeiten für Linksabbieger, ggf. zusätzliche Mittelinsel im Verlauf des Rosa-Luxemburg-Dammes	K	II	H	SH	LB / G
222	Schöneicher Straße / Dorfstraße	Knotenpunktarm Dorfstraße	weitläufige Knotenpunktflächen, Konfliktpotenziale für den Fuß- und Radverkehr durch ab- und einbiegenden Kfz	Vorziehen der Borde Reduzierung der Fahrbahnflächen im Einmündungsbereich, Umgestaltung als Gehwegüberfahrt	M	II	H	SH	LB / G
230	Rudolf-Breitscheid-Allee (Radfahrstreifen)	Hauptstraße - Virchowstraße	Konfliktpotenzial durch fehlender Sicherheitstreifen zwischen Radfahrstreifen und ruhendem Verkehr	Anpassung der Straßenraumaufteilung zur Sicherung eines ausreichenden Sicherheitsabstandes zwischen Radverkehr und Parken	L	IV	H	H	LB / G
290	Hauptstraßennetz mit Radverkehrsführung im Seitenraum	Nebenstraßeneinmündungen	Konflikte für den Fuß- und Radverkehr durch ab- und einbiegenden Kfz-Verkehr	Roteinfärbung der Furten	Kont.	-	H	SH	G
291	Hauptstraßennetz	Nebenstraßeneinmündungen	Konflikte für den Fuß- und Radverkehr durch ab- und einbiegenden Kfz-Verkehr	perspektivisch generelle Abgrenzung des Nebennetzes vom Hauptnetz mittels Gehwegüberfahrten	Kont.	-	M	H	G
292	Nebenstraßennetz	Knotenpunkte im Nebenstraßennetz	keine geschwindigkeitsdämpfenden Effekte, teilweise Einschränkungen hinsichtlich Barrierefreiheit und Querungssicherheit	Umgestaltung der Knotenpunkte im Nebennetz zu Plateauflächen	Kont.	-	M	H	G
293	Gesamtstraßennetz	Fußverkehrsführung	teilweise keine oder lediglich einseitige Gehwege	Schaffung durchgehender straßenbegleitender Anlagen für den Fußverkehr (möglichst beidseitig), bei bewusstem Verzicht auf Gehwege: Zielgeschwindigkeitsniveau Verkehrsberuhigter Bereich	Kont.	-	M	H	G

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitverlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
Fahrbahnoberflächen Hauptnetz									
300	Ernst-Thälmann-Straße	Eisenbahnstraße - Am Rathaus	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	L	IV	H	H	G
301	Am Friedhof	Am Rathaus - Rudolf-Breitscheid-Allee	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	L	III	H	H	G
302	Gartenstraße	Hauptstraße - Schulstraße	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	L	IV	M	M	G
303	Annenstraße	Ernst-Thälmann-Straße - Schulstraße	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	L	IV	H	H	G
304	Rathausstraße	Goethe-Grundschule - Annenstraße	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	H	H	G
305	Rathausstraße	Annenstraße - Ernst-Thälmann-Straße	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	M	H	G
306	Rathausstraße	Ernst-Thälmann-Straße - Hauptstraße	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	M	H	G
307	St.-Georgs-Weg	Fontanestraße - Rudolf-Breitscheid-Allee	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	M	H	G
308	Dahlwitzer Straße	Walter-Grenz-Straße - Hohe Allee	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	IV	M	M	G
309	Dahlwitzer Straße	Hohe Allee - Lindenstraße	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	M	H	G
310	Dahlwitzer Straße	Lindenstraße - Ortsgrenze	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	M	H	G

Legende zu Kostenkategorie, Wirkungsklasse und Priorität auf Seite 15

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitvorlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
311	Kastanienstraße	Dahlwitzer Straße - Birkenstraße	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	M	H	G
312	Akazienstraße	Kastanienstraße - Lindenstraße	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	G	M	G
313	Akazienstraße	Lindenstraße - Hohe Allee	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	G	M	G
314	Entrichstraße	Hohe Allee - Hönower Chaussee	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	IV	G	M	G
315	Platanenallee		Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	IV	M	M	G
316	Horstweg	Virchowstraße - Dianastraße	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	M	H	G
317	Virchowstraße	Fontanestraße - Rudolf-Breitscheid-Allee	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	M	H	G / NG
318	Kleiststraße	Rosa-Luxemburg-Damm - Goethestraße	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	G	M	G
319	Berliner Straße	Niederheidenstraße - Kiefernallee	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	G	M	G
320	Am Krankenhaus		Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	G	M	G
321	Lindenstraße	Rudolf-Breitscheid-Allee – Dahlwitzer Straße	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	H	H	G

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitverlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
322	Hoppegartener Straße	Niederheidenstraße - Ortsgrenze	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	III	M	H	G
323	Sankt-Georgs-Weg	Rathausstraße - Schefflerstraße	Nutzungseinschränkungen für den Radverkehr durch Kopfsteinpflaster	Schaffung einer radverkehrstauglichen Oberfläche	M	II	H	SH	G
331	Friedenstraße	Amselsteg - Lindenstraße	Nutzungseinschränkungen für den Rad- und Fußverkehr durch unbefestigte Fahrbahnoberflächen	Befestigung der Fahrbahnoberflächen	M	IV	G	M	G
350	Nordring	Elisenhofstraße - Fredersdorfer Straße	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	IV	G	M	G
351	Ostring / Südring	Fredersdorfer Straße - Schöneicher Straße	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	IV	G	M	G
352	Annenstraße	Ernst-Thälmann-Straße - Hauptstraße	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	H	H	G
353	Hohe Allee	Lindenstraße – Rudolf-Breitscheid-Allee	Oberflächenschäden	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	IV	M	M	G
354	Berliner Straße	Niederheidenstraße - Westring	Oberflächenschäden, geringe Fahrbahnbreite	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	IV	G	M	G
355	Eisenacher Straße	Apoldaer Straße - Erfurter Straße	Oberflächenschäden, geringe Fahrbahnbreite	Sanierung der Fahrbahnoberfläche	M	III	G	M	G
Verkehrsorganisation									
400	Carl-Schmücke-Straße	Hauptstraße - Gruscheweg	vielfältige Konflikte im Verlauf der benutzungspflichtigen Radverkehrsanlage, Benutzungspflicht durch DTV nicht gerechtfertigt	Aufhebung der Benutzungspflicht, Umwandlung in ein Nutzungsrecht	K	I	H	SH	LK

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitvorlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
401	Rudolf-Breitscheid-Allee	Hauptstraße - Ortsausgang	vielfältige Konflikte im Verlauf der benutzungspflichtigen Radverkehrsanlage, Benutzungspflicht durch DTV nicht gerechtfertigt	Aufhebung der Benutzungspflicht, Umwandlung in ein Nutzungsrecht	K	I	H	SH	LK
402	Niederheidenstraße	Wiesenstraße - Rathausstraße	lediglich kurzer benutzungspflichtiger Abschnitt, Benutzungspflicht durch DTV nicht gerechtfertigt	Aufhebung der Benutzungspflicht, Umwandlung in ein Nutzungsrecht	K	I	H	SH	LK
403	Rathausstraße	Sankt-Georgs-Weg - Annenstraße	Radverkehrsanlagen in Tempo-30-Zonen in der Regel nicht erforderlich, Konfliktpotenziale an Knotenpunkten insbesondere am Kreisverkehr	Aufhebung der Freigabe des Gehweges für den Radverkehr (nach der Schaffung radverkehrstauglicher Fahrbahnoberflächen)	L	I	H	SH	LK / G
404	Rathausstraße	Annenstraße - Ernst-Thälmann-Straße	Radverkehrsanlagen in Tempo-30-Zonen in der Regel nicht erforderlich, Konfliktpotenziale an Knotenpunkten insbesondere am Kreisverkehr	Aufhebung der Freigabe des Gehweges für den Radverkehr (nach der Schaffung radverkehrstauglicher Fahrbahnoberflächen)	L	I	H	SH	LK / G
405	Gehwege „Rad frei“	gesamstädtisch	keine attraktive Radverkehrsführung (Pflicht zur Schrittgeschwindigkeit)	Prüfung der Möglichkeiten zur Umwandlung der bestehenden Gehwege mit Radfreigabe in nichtbenutzungspflichtige Geh- und Radwege (Kennzeichnung mittels Piktogrammen)	Kont.	-	H	SH	LK
410	Carl-Schmücke-Straße / Hauptstraße	Kreisverkehr	unzureichende Sicherung des Fußverkehrs, geltende Vorfahrtregelung vielen Nutzern nicht bekannt	Markierung von Fußgängerüberwegen	M	II	H	SH	LK / G
411	Rathausstraße / Annenstraße / Schulstraße	Kreisverkehr	unzureichende Sicherung des Fußverkehrs, geltende Vorfahrtregelung vielen Nutzern nicht bekannt	Markierung von Fußgängerüberwegen	M	II	H	SH	LK / G
412	Fredersdorfer Straße / Nordring / Ostring	Kreisverkehr	unzureichende Sicherung des Fußverkehrs, geltende Vorfahrtregelung vielen Nutzern nicht bekannt	Markierung von Fußgängerüberwegen	K	I	H	SH	LK / G

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitvorlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
420	Dahlwitzer Straße	Hauptstraße - Hohe Allee	wichtige Radverkehrsverbindung, Alternativtrasse zur Rudolf-Breitscheid-Allee	Ausweisung als Fahrradstraße (nach der Schaffung radverkehrstauglicher Fahrbahnoberflächen)	L	II	M	H	LK / G
421	Dahlwitzer Straße	Hohe Allee - Lindenstraße	wichtige Radverkehrsverbindung, Alternativtrasse zur Rudolf-Breitscheid-Allee, Anbindung Schulstandort, untergeordnete Bedeutung für Kfz-Verkehr	Ausweisung als Fahrradstraße (nach der Schaffung radverkehrstauglicher Fahrbahnoberflächen)	L	II	M	H	LK / G
422	Dahlwitzer Straße	Lindenstraße - Ortsgrenze	wichtige Radverkehrsverbindung, Alternativtrasse zur Rudolf-Breitscheid-Allee, Anbindung Schulstandort, untergeordnete Bedeutung für Kfz-Verkehr	Ausweisung als Fahrradstraße (nach der Schaffung radverkehrstauglicher Fahrbahnoberflächen)	L	II	M	H	LK / G
423	Rüdesheimer Straße		wichtige Radverkehrsverbindung, untergeordnete Bedeutung für Kfz-Verkehr	Prüfung der Möglichkeiten zur Ausweisung als Fahrradstraße	M	II	M	H	LK / G
424	Annenstraße		wichtige Radverkehrsverbindung, untergeordnete Bedeutung für Kfz-Verkehr	Prüfung der Möglichkeiten zur Ausweisung als Fahrradstraße (nach der Schaffung radverkehrstauglicher Fahrbahnoberflächen)	M	II	M	H	LK / G
425	Humboldtstraße	Dorfstraße - Südring	wichtige Radverkehrsverbindung, Alternativtrasse zur Schöneicher Straße, untergeordnete Bedeutung für Kfz-Verkehr	Ausweisung als Fahrradstraße	M	I	G	H	LK / G
426	Humboldtstraße	Südring - Fliederstraße	wichtige Radverkehrsverbindung, Alternativtrasse zur Schöneicher Straße, untergeordnete Bedeutung für Kfz-Verkehr	Ausweisung als Fahrradstraße (ggf. Anbindung über die Fliederstraße an den Außerortsradweg entlang der L 338)	M	I	G	H	LK / G
427	Germersheimer Straße / Mittelstraße		ggf. höhere Radverkehrsbedeutung bei zusätzlicher Bahnquerung zwischen Ziegelstraße und Hildesheimer Straße	Prüfung der Möglichkeiten zur Ausweisung als Fahrradstraße in Zusammenhang mit der Schaffung einer zusätzlichen Bahnquerung	L	II	M	H	LK / G

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitvorlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
428	Blankenburger Straße / Elisenhofstraße		ggf. höhere Radverkehrsbedeutung bei zusätzlicher Bahnquerung zwischen Ziegelstraße und Hildesheimer Straße	Prüfung der Möglichkeiten zur Ausweisung als Fahrradstraße in Zusammenhang mit der Schaffung einer zusätzlichen Bahnquerung	L	II	M	H	LK / G
430	Rosa-Luxemburg-Damm / Schöneicher Straße	Knotenpunktarm Schöneicher Straße	Konfliktpotenziale für den Fuß- und Radverkehr entlang des Rosa-Luxemburg-Dammes mit ab- und einbiegenden Kfz	Roteinfärbung der Radverkehrsfurt	K	I	H	SH	G
431	Altlandsberger Chaussee / Am Umspannwerk	Knotenpunktarm Am Umspannwerk	Konfliktpotenziale für den Fuß- und Radverkehr mit ab- und einbiegenden Kfz	Roteinfärbung der Radverkehrsfurt	K	I	H	SH	G
440	Hohe Allee	Rudolf-Breitschreid-Straße - Lindenstraße	Nutzungsüberlagerungen von Wohn- bzw. Anlieger- sowie Verkehrsfunktionen bei Tempo 50	Infragestellung der Verkehrsfunktionen, Prüfung der Möglichkeiten verkehrsorganisatorischer Maßnahmen (z. B. verschränkter Einbahnstraßen) sowie einer Reduzierung des zulässigen Geschwindigkeitsniveaus	K	I	M	H	LK
441	Hauptstraße	Bahnquerung - Carl-Schmücke-Straße	DTV für Mischverkehr zu hoch, hohes Konfliktpotenzial im Seitenraum mit dem Fußverkehr sowie an Einmündungen, Ein- und Ausfahrten, teilweise zu geringe Seitenraumbreite (Regeleinsatzbereich Gehweg „Rad frei“ wahrscheinlich nicht gewährleistet)	Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h sowie Überprüfung der Gehwegfreigabe für den Radverkehr	K	I	H	SH	LK
Einbahnstraßen									
500	Am Krankenhaus		Einbahnstraße ohne Radfreigabe	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe für den Radverkehr	K	I	M	H	G
501	Gernoder Straße	Hildesheimer Straße - Osteroder Straße	Einbahnstraße ohne Radfreigabe	Prüfung der Möglichkeiten zur Freigabe für den Radverkehr	K	I	G	H	G

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitverlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
Weitere gezielte Maßnahmen im Umfeld der Grundschulen									
600	Rosa-Luxemburg-Damm / Schäferplatz	Bereich Schäferplatz	kurviger Straßenverlauf, keine ausreichende Berücksichtigung des Querungsbedarfes im Bereich des Schäferplatzes, Zulaufbereich für den Grundschulstandort am Schwanenteich	Verlängerung der bestehenden Tempo-30-Regelung bis zur Fredersdorfer Straße und Ausweitung auf den Ganztageszeitraum	K	I	M	H	LK
601	Dorfstraße	Vogelsdorfer Straße - Schöneicher Straße	Trotz bereits vorhandener verkehrsberuhigender Elemente weiterhin Konfliktpotenziale für den Schülerverkehr	integrierte Umgestaltung des Straßenraumes unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte der Straßenraumgestaltung	M	III	H	H	G
602	Einmündungen	im Bereich des Schulstandortes Am Schwanenteich	Konflikte durch ab- und einbiegende Fahrzeuge, Vorrang des Fußverkehrs teilweise nicht erkennbar	Umgestaltung der Einmündungsbereiche zu Gehwegüberfahrt, insbesondere folgende Einmündungen: <ul style="list-style-type: none"> - Zufahrten Einkaufsmarkt Schäferplatz - Anbindung Parkplatz Dorfstraße - Puschkinweg (zum R.-Luxemburg-Damm) - Helmstedter Straße (zum R.-Luxemburg-Damm) - Helmstedter Straße (zur Fredersdorfer Straße) - Eisenhofstraße (zum Schäferplatz) 	M	II	M	H	G
604	Parkplatz Dorfstraße		mangelhafte Fahrbahnoberflächen	Sanierung und Neugestaltung des Parkplatzes als zentrale Hol- und Bringzone für die Grundschule am Schwanenteich	L	III	M	H	G
605	Helmstedter Straße	Rosa-Luxemburg-Damm – Osterorder Straße	Konflikte Hol- und Bringzone Puschkinweg durch die Lage im verkehrsberuhigten Bereich (Wenden, Geschwindigkeitsübertretungen)	Schaffung einer Hol- und Bringzone in der Helmstedter Straße	K	I	M	H	G
606	Eisenhofstraße	Helmstedter Straße - Schäferplatz	kein Gehweg vorhanden, erhöhte Konfliktpotenziale durch Senkrechtparken	Umgestaltung des Straßenraumes mit beidseitigen Gehwegen sowie Längsparken (ggf. beidseitig)	L	III	M	H	G
607	Schäferplatz	Querverbindung zur Eisenhofstraße	keine offizielle Gehwegverbindung / Trampelpfad	Herstellung einer geeigneten Gehwegverbindung	K	II	M	H	G

Legende zu Kostenkategorie, Wirkungsklasse und Priorität auf Seite 15

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitvorlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
608	Puschkinweg	Einmündungsbereich zum Rosa-Luxemburg-Damm	Trampelpfade im Bereich der Anbindung des Schulstandortes	Ertüchtigung der entsprechenden Wegeverbindungen	K	I	M	H	G
620	Rathausstraße	Fußgängerüberweg	Unzureichender Sichtbedingungen im Bereich des Fußgängerüberweges, teilweise Verschärfung durch ruhenden Verkehr	Vorziehen der Borde (Gehwegvorstreckung) im Bereich des Fußgängerüberweges einschließlich der Bereiche, welche vom ruhenden Verkehr zur Gewährleistung der Sicht freizuhalten sind	M	I	H	SH	G
621	Rathausstraße	östlich der Einmündung Pestalozzistraße	Wichtige Querungsbeziehung (u. a. Haltestellenzugang), Nutzungsüberlagerungen mit dem ruhenden Verkehr	Schaffung einer definierten Querungsstelle durch Vorziehen der Borde (Gehwegvorstreckung)	M	I	M	H	G
622	Einmündungen	im Bereich des Schulstandortes Goethe-Grundschule	Konflikte durch ab- und einbiegende Fahrzeuge, Vorrang des Fußverkehrs teilweise nicht erkennbar	Umgestaltung der Einmündungsbereiche zu Gehwegüberfahrt, insbesondere folgende Einmündungen: <ul style="list-style-type: none"> - Rathausstraße (zum St.-Georgs-Weg) - Scheffelstraße (zum St.-Georgs-Weg) - Ganghofer Straße (zum St.-Georgs-Weg) - Pestalozzistraße (zur Rathausstraße), gleichzeitige Vorfahrtregelung Rathausstraße (VZ 301) 	M	III	M	H	G
623	Rathausstraße	Haltestelle „Neuenhagen Gotheschule“ Nordseite	Ein- und Ausstieg im Bereich einer Grünfläche, keine adäquate Haltestellenausstattung	Neugestaltung der Haltestelle	M	I	M	H	G
624	Ganghofer Straße	St-Georgs-Weg - Landhausstraße	kein Gehweg vorhanden, unzureichende Oberflächenbefestigung	Neugestaltung des Straßenraumes einschließlich Anlagen für den Fußverkehr	M	II	G	M	G
640	Langenbecker Straße	Virchowstraße - Lindenstraße	vielfältige Verflechtung, Wendevorgänge durch den Hol- und Bringe Verkehr, Konflikte durch Nutzungsüberlagerungen am Knotenpunkt Lindenstraße	Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Osten zur Entflechtung der Nutzungskonflikte	K	I	H	SH	LK
641	Virchowstraße / Langenbecker Straße	Rudolf-Breitscheid-Allee - Lindenstraße	lediglich im östlichen Teilabschnitt Geschwindigkeitsdämpfende Elemente (Kissen)	Einbau von zwei weiteren geschwindigkeitsdämpfenden Kissen im Westteil	K	I	M	H	NB / G

Legende zu Kostenkategorie, Wirkungsklasse und Priorität auf Seite 15

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitverlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
642	Langenbecker Straße	Hol- und Bringzone Grundschule	entsprechendes Angebot lediglich auf der Nord- seite	Ergänzung einer weiteren Hol- und Bringzone auf der Südseite	K	I	M	H	G
643	Einmündungen	im Bereich des Schulstan- dortes Goethe-Grundschule	Konflikte durch ab- und einbiegende Fahrzeuge, Vorrang des Fußverkehrs teilweise nicht erkenn- bar	Umgestaltung der Einmündungsbereiche zu Gehweg- überfahrt, insbesondere folgende Einmündungen: – Virchowstraße (2x zur R.-Breitscheid-Allee) – Langenbeckstraße (2x zur Lindenstraße) – Dahlwitzer Straße (2x zur Lindenstraße) – Karl-Breitinger-Straße (zur R.-Breitscheid-Allee) – Florastraße (2x zur R.-Breitscheid-Allee) – Hohe Allee (zur R.-Breitscheid-Allee)	M	III	M	H	G
Abstellmöglichkeiten									
700	S-Bahnhof Neuenhagen		keine abschließbaren Radabstellmöglichkeiten	Schaffung abschließbarer Fahrradgaragen	M	II	H	SH	G
701	S-Bahnhof Neuenhagen		Perspektivisch steigende Nachfrage zum Abstel- len von Fahrrädern am S-Bahnhof	Potenzialanalyse für die Einrichtung einer Radstation	L	II	M	H	G
702	Grundschule Am Schwa- nenteich		„Felgenklemmer“	Ersatz der bestehenden Radabstellmöglichkeiten durch moderne Anlehnbügel	K	II	H	SH	G
703	Freibad Neuenhagen		„Felgenklemmer“	Ersatz der bestehenden Radabstellmöglichkeiten durch moderne Anlehnbügel	K	II	H	SH	G
704	Gothe-Grundschule		„Felgenklemmer“, keine überdachten Radab- stellmöglichkeiten	Ersatz der bestehenden Radabstellmöglichkeiten durch moderne Anlehnbügel sowie Schaffung überdachter Radabstellmöglichkeiten	K	II	H	SH	G
705	Hans-Fallada- Grundschule		keine ausreichenden Radabstellmöglichen	Schaffung zusätzlicher Radabstellmöglichkeiten	K	II	H	SH	G

Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitvorlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
Querungsmöglichkeiten									
801	Sankt-Georgs-Weg	im Bereich Scheffelstraße	keine sichere Querungsmöglichkeit für den Zugang zur Goethe-Grundschule aus Richtung Westen	Prüfung der Möglichkeiten zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges, Bündelung der Querungsbeziehungen	M	I	H	SH	LK / G
802	Lindenstraße	im Bereich Langenbecker Straße	Trotz Mittelinsel weitere Optimierungsbedarf der Querungsmöglichkeiten für den Zugang zur Hans-Fallada-Grundschule aus Richtung Osten, hohes Konfliktpotenzial für das Queren der Lindenstraße am Knotenpunkt R.-Breitscheid-Allee	Prüfung der Möglichkeiten zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges beidseits der Einmündung, Bündelung der Querungsbeziehungen	M	I	H	SH	LK / G
803	Niederheidenstraße	Hoppegartener Straße - Wiesenstraße	keine sichere Querungsmöglichkeit, Querungen im Bereich der abknickenden Vorfahrt Sankt-Georgs-Weg / Rathausstraße sowie des Bahnüberganges möglichst zu vermeiden	Prüfung der Möglichkeiten zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges, Bündelung der Querungsbeziehungen	M	I	H	SH	LK / G
804	Hoppegartener Straße	Einmündung Niederheidenstraße	überbreiter Einmündungsbereich	Prüfung der Möglichkeiten zur Einrichtung einer Mittelinsel in der untergeordneten Knotenpunktzufahrt (Hoppegartener Straße)	M	I	H	SH	G
805	Rudolf-Breitscheid-Allee	im Bereich Am Friedhof	keine sichere Querungsmöglichkeit	Schaffung einer gesicherte Querungsstelle (Mittelinsel oder LSA)	M	II	H	SH	LB / G
806	Hauptstraße	Speyerstraße - Am Rathaus	keine sichere Querungsmöglichkeit, perspektivisch querende Hauptradrelation	Schaffung einer gesicherte Querungsstelle (Mittelinsel oder LSA)	M	II	H	SH	LB / G
807	Hauptstraße	im Bereich Rüdeshheimer Straße / Annastraße	keine Möglichkeit einer Anmeldung für den querenden Radverkehr an der Fußgänger-LSA unmittelbar östlich der Kreuzung	Einrichtung von zusätzlichen Anforderungstastern im Bereich der beiden Nebenstraßenzufahrten	M	II	H	SH	LB / G
808	Schöneicher Straße	im Bereich Westring / Südring	keine sichere Querungsmöglichkeit	Schaffung einer gesicherte Querungsstelle (Mittelinsel oder LSA)	M	II	H	SH	LB / G

Legende zu Kostenkategorie, Wirkungsklasse und Priorität auf Seite 15

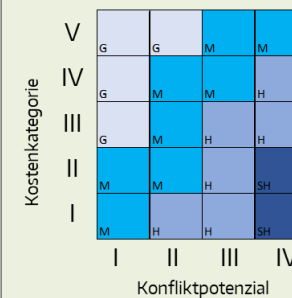
Nr.	Straße	Abschnitt	Bestandssituation	Maßnahme	Zeitvorlauf	Kostenkategorie	Konfliktpotenzial	Priorität	Baulastträger
809	Westring	im Bereich Hermann-Löns-Straße	keine sichere Querungsmöglichkeit	Prüfung der Möglichkeiten zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges	M	I	H	SH	G
810	Niederheidenstraße	Hermann-Löns-Straße - Berliner Straße	keine sichere Querungsmöglichkeit	Prüfung der Möglichkeiten zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges	M	I	H	SH	LK / G
811	Hauptstraße	im Bereich Eisenbahnstraße / Fichtestraße / Jahnstraße	bestehende Mittelinseln werden dem flächenhaften Querungsbedarf nicht gerecht	Schaffung zusätzlicher gesicherter Querungsmöglichkeiten (Mittelinsel oder LSA)	L	II	H	SH	LB / G
Maßnahmen zur Reduzierung punktueller Konfliktstellen									
900	Goetheweg	Liebermannweg - Wiesenstraße	Hinweise bezüglich einer unzureichenden Beleuchtung	Überprüfung und ggf. Verdichtung der Beleuchtung	M	I	H	SH	G
910	Eisenbahnstraße	westliches Ende	Konfliktpotenzial durch Poller	Überprüfung der Notwendigkeit der Poller, retroreflektierende Gestaltung	K	I	H	SH	G
911	Goetheweg	Übergang Liebermannweg	Konfliktpotenzial durch Poller, keine geradlinige Zufahrtmöglichkeit	Schaffung einer geradlinigen Anbindung an den Liebermannweg / an die Fahrbahn, Freihalten vom ruhenden Verkehr, Überprüfung der Notwendigkeit der Poller, retroreflektierende Gestaltung	K	I	H	SH	G
912	Wiesenstraße	Zufahrt Bahnstufunterführung	Konfliktpotenzial durch Poller	Überprüfung der Notwendigkeit der Poller, retroreflektierende Gestaltung	K	I	H	SH	G
913	Platanenallee	nördliches Bebauungsende	Konfliktpotenzial durch Poller	Überprüfung der Notwendigkeit der Poller, retroreflektierende Gestaltung	K	I	H	SH	G
914	Geibelstraße	Goethestraße - Rückertstraße	Konfliktpotenzial durch Poller	Überprüfung der Notwendigkeit der Poller, retroreflektierende Gestaltung	K	I	H	SH	G

Legende:Kostenkategorien:

KK I	< 10.000 €
KK II	10.000 – 50.000 €
KK III	50.000 – 250.000 €
KK IV	250.000 – 1 Mio. €
KK V	> 1 Mio. €
-	nicht nennbar

Nutzungseinschränkungen /Konfliktpotenziale im Bestand:

K	keine
G	geringe
M	mittlere
H	hohe

Priorität (Verknüpfung von Kostenkategorie

und Nutzungseinschränkungen):

G geringe Priorität

M mittlere Priorität

H hohe Priorität

SH sehr hohe Priorität (Sofortmaßnahme)

Zeitvorlauf:

K	geringer Zeitvorlauf, innerhalb von 2 Jahren nach Beginn umsetzbar
M	mittlerer Zeitvorlauf, Vorlauf für konkrete Planung erforderlich
L	hoher Zeitvorlauf, komplexe Planung bzw. Grunderwerb erforderlich
Kont.	kontinuierliche Umsetzung notwendig

Baulastträger:

G	Gemeinde Neuenhagen bei Berlin
LK	Landkreis Märkisch-Oderland
LB	Land Brandenburg
NG	Nachbargemeinde

Protokoll

Anlage 3

Datum: 30.09.2019

Uhrzeit: 18:30 bis 20:30 Uhr

Betreff: Radverkehr Neuenhagen

Öffentlichkeitsveranstaltung / Workshop mit Elternvertretern der Goethe
Grundschule sowie der Grundschulen am Schwanenteich und Hans-Fallada

Teilnehmer: ca. 30 Eltern- und Schulvertreter

Sachverhalt:

- 1) Begrüßung durch Herrn Rößler.
- 2) Kurzvortrag von Herrn Schönefeld zu folgenden Themen:
 - a) Projektablauf
 - b) Bestands- und Konfliktanalyse
 - c) Grundlagen der Rad- und Fußverkehrsförderung
 - d) Ausblick und Diskussion
- 3) Im Rahmen der drei anschließenden parallelen Arbeitsgruppen wurden folgende Aspekte erörtert:

Gruppe 1: Hans-Fallada-Schule

Ist Ihnen bekannt, dass es bereits einen Schulwegplan gibt? / Orientieren sich die Kinder daran? / Nutzt Ihnen der Schulwegplan etwas?

(alle stimmen zu) Grundsätzlich ist es bekannt, dass es einen Schulwegeplan und noch andere Informationen gibt. Die Pläne werden jedoch kritisiert. Beispielsweise sind das Einzugsgebiet viel weitreichender und die vorgeschlagenen Wege aus Sicht der Eltern nicht die günstigsten.

Welche Konkreten Konflikte / Problempunkte gibt es (Konflikte)?

Nr.	Ort (siehe Karte Fotodokumentation)	Problem / Konflikte
(1)	Lindenstraße zwischen Dahlwitzer Straße bis Langenbeckstraße	Kita / Bus / Gymnasium / Grundschule etc. Bündelung aller Verkehrsarten aus allen Richtungen – viele Konflikte

Nr.	Ort (siehe Karte Fotodokumentation)	Problem / Konflikte
(2)	Lindenstraße zwischen Dahlwitzer Straße bis Langenbeckstraße	Buspulk → Seitenbereiche zu klein für die große Schüler*innenanzahl Fehlender sicherer Überweg, insb. durch Linksabbieger von Lindenstraße in Langenbeckstraße
(3)	Lindenstraße / Hohe Allee	Große Gefahrenstelle durch: <ul style="list-style-type: none"> ➤ fehlende Querungsstellen ➤ Unübersichtlichkeit, zu groß ➤ Einmündungsbreite überdimensioniert (ohne Hilfe nicht querbar)
(5)	Kurvenbereich Langenbeckstraße / Virchowstraße	Müllabfuhr häufig zwischen 7 – 8 Uhr sorgt für zusätzliches Chaos Aber auch Krankenwagen sowie Transporte des Seniorenwohnheims zu Schulbeginn ungünstig Wende von Eltern, um als Linkseinbieger an der Lindenstraße in Richtung Nordwesten weiterzufahren
(6)	Langenbeckstraße zwischen Lindenstraße und Virchowstraße	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Elternparkplatz durch Anwohner vollständig besetzt ➤ Parkplatz aus Richtung Hoppegarten meist auch von Anwohnern besetzt, insbes. ein Lkw (zu breit) ➤ dadurch häufiges Parken im Halteverbot ➤ deutlich zu wenig Fahrradständer (Anzahl und Qualität)
(7)	Rudolf-Breitscheid- Allee (Höhe An der Katholischen Kirche) Sankt-Georgs-Weg zw. Rudolf-Breitscheid- Allee und Horstweg Knotenpunkt Hohe Allee / Dahlwitzer Straße Rudolf-Breitscheid-Allee, westlich Am Friedhof Kreisverkehr („Niere“), insb. Ru-	Fehlende Sichere Querungsstelle

Nr.	Ort (siehe Karte Fotodokumentation)	Problem / Konflikte
	dolf-Breitscheid-Allee, Hönower Chaussee, Hauptstraße	
(8)	Hohe Allee zw. Rudolf-Breitscheid-Allee und Dahlwitzer Straße	Geschwindigkeiten zu hoch (ggf. zeitlich begrenzen)
(9)	Grüner Bogen	Geschwindigkeiten zu hoch für Mischnutzung und hohes Fuß- und Radverkehrsaufkommen (Flanieren insb. am Wochenende)
(10)	Platanenallee Kastanienstraße Bergstraße	schlechte Fahrbahn-Oberflächen fehlende Gehwege (tlw. nur einseitig)
(11)	Ernst-Thälmann-Straße	sehr schlechte Fahrbahnoberfläche zum Radfahren Gehweg nur bedingt Alternative, da zu schmal

Welche Lösungsmöglichkeiten / Maßnahmen gibt es (Maßnahmen)?

- Graditzer Damm ist derzeit Alternative für schlecht zu befahrene Platanenallee, Europaradweg nach Hönow → Platanenallee ist aber die eigentliche Hauptroute
- Zusätzliche Querungsstelle entlang der Hauptstraße, südlich des Kreisverkehrsplatz auf Höhe Speyerstraße
- Dahlwitzer Straße, Querungsstelle West am KP Lindenstr. → Fußgängerüberweg wünschenswert, allerdings Gehwegüberfahrt bzw. Bordvorstreckungen realistischer (1)
- Fußgängerüberwege an Hauptquerungsstelle der Grundschule Lindenstraße / Langenbeckstraße (2)
- Fußgängerüberwege an allen Zufahrten von Kreisverkehren insb. an der „Niere“ (7)
- Verbesserung der Querungssituation KP Hohe Allee / Lindenstraße / Grüne Aue: Prüfen Kreisverkehr / Lichtsignalanlage, kurzfristig: Querungsinsels beidseitig einrichten, Einmündungsbreiten auf Mindestmaß reduzieren, insb. Hohe Allee / Lindenstraße beidseitig (Busverkehr berücksichtigen) (3)
- Prüfen von Geschwindigkeitsreduzierungen:
 - Tempo 30 ggf. zeitlich beschränkt: Lindenstraße zwischen Hohe Allee und Dahlwitzer Straße,

- Tempo 30 ganztags: Lindenstraße zwischen Dahlwitzer Straße und Rudolf-Breitscheid-Allee
- Tempo 30 ganztags: Hohe Allee zwischen Langenbeckstraße und Rudolf-Breitscheid-Allee (8)
- Verbesserung der Haltesituation für Eltern im Zuge der Langenbeckstraße
- Einbahnstraßenprüfung Langenbeckstraße zwischen Lindenstraße und Virchowstr.

Gruppe 2: Goethe - Grundschule

Ist Ihnen bekannt, dass es bereits einen Schulwegplan gibt? / Orientieren sich die Kinder daran? / Nutzt Ihnen der Schulwegplan etwas?

Keiner der anwesenden Eltern wusste darüber Bescheid, dass es bereits einen Schulwegplan gibt. Die Pläne werden nicht verteilt, keine Kommunikation. Die Eltern sehen Pläne als unsinnig an, da die eingezeichneten Wege unsicher sind. Übersichtlichkeit / Detailliertheit der Pläne sowie das zu geringe Einzugsgebiet werden kritisiert.

Welche konkreten Konfliktpunkte / Problempunkte gibt es?

Nr.	Ort (siehe Karte Fotodokumentation)	Problem / Konflikte
(1)	Rathausstr.	Fußgängerüberweg („Zebrastreifen“) unsicher
(2)	Pestalozzistr. / Schulstr. / Landhausstr. / Ganghofer Str. / Ehrenfelsstr. / Königswinterstr. / Reuter Str. / Albersweiler Str. / Lahnsteiner Str.	fehlender Fußweg
(3)	Hauptstraße ca. Höhe Nr. 31	fehlende sichere Querung
	Knotenpunkte: St.-Georgs-Weg / Rathausstr.; Pestalozzistr. / Rathausstr.; Hoppegartener Str. / Niederheidenstr.;	
	Grünstr. / Niederheidenstr.; Eisenbahnstr. / E.-Thälmann-Str.	

Nr.	Ort (siehe Karte Fotodokumentation)	Problem / Konflikte
(4)	Rathausstr. / Schulstr.	Kreisverkehr wird nicht regelkonform vom Kfz-Verkehr genutzt
(5)	St.-Georgs-Weg / Rathausstr.	Konflikt im Radverkehr zwischen Gymnasialschülern (weiterfahrt Richtung Sankt-George-Weg) und Grundschulern (weiterfahrt Richtung Rathausstr.) Entflechtung und Zusammenführung.
(6)	R.-Breitscheid-Str. (Nemrut Imbiss)	Konflikt Ruhender Verkehr / Radverkehr / Fußverkehr
(7)	R.-Breitscheid-Str. ca. Höhe Namrut Imbiss; R.-Breitscheid-Str. / Hohe Allee; Hauptstr. ca. Höhe Nr. 31; Hauptstr. / Fichte Str.	Bestehende Querungen die nicht sicher sind (Mittelinseln)

Welche Lösungsmöglichkeiten / Maßnahmen gibt es (Maßnahmen)?

[Priorisierung durch Punktevergabe]

- Kontrolle / Ordnungsamt
- Lückenlose Beschilderung für Radverkehrsnutzung / gemeinsame Nutzung
- Lückenschluss Gehwegenetz [3]
- sinnvolle Umgestaltung des Schulwegplanes und Ausgabe an alle Eltern (Elternabende, etc.)
- Halteverbotsbeschilderung vergrößern und deutlich anbringen
- bereits existierendes Meldeportal der Gemeinde sollte von dieser auch ernst genommen werden
- Kommunikation / Information zwischen Schule, Eltern, Hort sowie Gemeinde intern und extern sollte dringend verbessert werden
- Beleuchtung ergänzen, warten, stärkere Leuchtkraft (Aktuelle Beleuchtungsintensität mehrfach als „romantisch“ bezeichnet.)
- Gehwegsanierung
- Fußgängerüberwege zur sicheren Querung [5]
- Baustellen Koordinierung für Fußverkehr explizite Schulkinder planen

Gruppe 3: Grundschule am Schwanenteich

Ist Ihnen bekannt, dass es bereits einen Schulwegplan gibt? / Orientieren sich die Kinder daran? / Nutzt Ihnen der Schulwegplan etwas?

Der Schulwegplan ist überwiegend bekannt. Allerdings wird dieser nicht als ausreichend kindgerecht eingeschätzt. Auch hinsichtlich der Erkennbarkeit der Wegeführung auf dem Plan wird Verbesserungsbedarf gesehen.

Welche konkreten Konfliktpunkte / Problempunkte gibt es?

Nr.	Ort (siehe Karte Fotodokumentation)	Problem / Konflikte
(1)	R.-Luxemburg-Damm in Höhe Wiesenstr.	fehlende Querungshilfe
(2)	Hermann-Löns-Str. / Westring	Sichteinschränkungen durch Glascontainer
(3)	Ein- und Ausfahrten Netto-Markt (R.-Luxemburg-Damm & Dorfstr.)	schlechte Sichtbedingungen für den Kfz-Verkehr
(4)	Fußgängerüberweg R.-Luxemburg-Damm	Missachtung der Fußgänger durch den Kfz-Verkehr / zu hohe Verkehrsmengen
(5)	R.-Luxemburg-Damm in Höhe Puschkinstraße	Beschilderung der Tempo 30-Regelung R.-Luxemburg-Damm schlecht erkennbar
(6)	Schäferplatz / Fredersdorfer Str. / Vogelsdorfer Str. / Dorfstr.	Gehwegschäden / kein Radweg / zu hohe Verkehrsmengen / schlechte Sicht
(7)	Fredersdorfer Str. in Höhe Friedhof	Probleme durch parkende Lkw
(8)	Schöneicher Str. / Dorfstr.	Vorrang des Radverkehrs im Zuge der Schöneicher Str. wird nicht beachtet / überbreite Einmündung / zu kleine Aufstellfläche an der LSA
(9)	Dorfstr.	ungeordnetes Parken / durch die Kinder

Nr.	Ort (siehe Karte Fotodokumentation)	Problem / Konflikte
		werden vielfältige unterschiedliche Wegebeziehungen genutzt
(10)	Vogelsdorfer Str.	Konflikte bzw. Sichteinschränkungen durch parkende Fahrzeuge im Bereich des Autohauses / keine Radverkehrsanlagen
(11)	R.-Luxemburg-Damm / Wiesenstr.	Sicherheitsprobleme durch ausweichen des Kfz-Verkehrs auf dem Radweg (Vorbeifahren an Linksabbiegern) / Sichtdefizite
(12)	Hauptstraße im Bereich Eisenbahnstr. / Fichtestr.	Pulkverkehr durch den Bahnübergang / schlechte Querungsbedingungen / sehr starke Barrierewirkung für Schüler
		unzulässige Nutzung Eisenbahnstr. in Fahrtrichtung S-Bahnhof
(13)	R.-Luxemburg-Damm / Schöneicher Str.	starke Kfz-Abbiegeströme / Konflikte zwischen geradeausfahrendem Radverkehr und rechtsabbiegenden Kfz
(14)	Hauptstraße	Gehweg „Rad frei“ zu schmal / Oberflächenschäden durch Wurzeln und Aufbrüche / teilweise Behinderungen durch Fußgänger bzw. Aufenthaltsnutzung
		parallel schwierige Bedingungen für den Radverkehr auf der Fahrbahn / hohe Kfz-Verkehrsaufkommen
		Tempo 30-Schild vor dem Altersheim ist schlecht zu sehen bzw. zu klein

Nr.	Ort (siehe Karte Fotodokumentation)	Problem / Konflikte
(15)	Netto-Parkplatz	Unsicherheiten durch Parkwechselforgänge
(16)	Goetheweg	unzureichende Soziale Sicherheit aufgrund fehlender Beleuchtung
(17)	Schöneicher Str. / Hermann-Löns-Str.	Kfz-Rückstau in der Zufahrt Hermann-Löns-Str. sorgt für Fehlnutzung durch den Radverkehr auf der linken Seite
(18)	Fichtestraße	unzulässige Nutzung durch den Lkw-Verkehr / zu hohe Geschwindigkeiten
(19)	Kreisverkehr Hauptstraße / C.-Schmücke-Str. („Niere“)	aus Richtung C.-Schmücke-Str. wird in Richtung Hauptstraße durch den Radverkehr in der Regel der kurze Weg (entgegen der eigentlichen Fahrtrichtung) auf dem Gehweg genutzt
(21)	Schöneicher Str. / Bollensdorfer Eck	kritische Überführung des Radverkehrs auf die Fahrbahn / kein weiterführender Gehweg in Richtung R.-Luxemburg-Damm
Allg.	R.-Luxemburg-Damm	schlechte Sicht bei der Ausfahrt aus den Grundstücken
Allg.	Allgemein	Radwege hören teilweise abrupt auf / Bordabsenkungen fehlen
Allg.	IB-Schüler	Durch die Schülerpulks kommt es teilweise zu Behinderungen

Welche Lösungsmöglichkeiten / Maßnahmen gibt es (Maßnahmen)?

- Einbahnstraßenfreigabe für den Radverkehr

- Geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen in den Wohngebieten
 - Geschwindigkeitskontrolle
 - Radabstellmöglichkeiten am S-Bahnhof (Radboxen / Radgarage)
 - Kindergerechter Schulwegplan (auch für 1. Klasse)
 - Dorfstraße (9) zeitweise schließen oder Radinfrastruktur schaffen
 - farbliche Markierungen auf der Fahrbahn
 - Hauptstraße (14) durchgängig Tempo 30
 - Alternativen zur Hauptstraße schaffen (14)
 - markieren der Vorrangbereiche auf gemeinsamen genutzten Flächen z. B. mittels Piktogrammen (Radfahrer Fahrbahnseite / Fußgänger Grundstücksseite / keine Mittel-trennung)
 - Beteiligung der Kinder an der Planung
 - Nutzung des neuen Verkehrsschild Überholverbot von Radfahrern
 - an den Ein- und Ausfahrten des Netto-Marktes (3) die Radverkehrsführung deutlich erkennbarer gestalten
 - Parkverbot in der Dorfstraße (9) verlängern und diese kindergerecht als Verkehrsberuhigte Zone gestalten (insbesondere den Querungsbereich zwischen Schule und Hort)
 - Parken im Zuge der Fredersdorfer Straße in Höhe Friedhof (7) unterbinden
 - Entfernen der großen Findlinge am Knotenpunkt Schöneicher Straße / Dorfstraße (8) zur Minimierung der Verletzungsgefahr bei Stürzen
 - Parkverbot in der Vogelsdorfer Straße (10) im Bereich des Autohauses
 - Schaffung einer sicheren Querung an der Vogelsdorfer Straße (10) in Richtung Fredersdorfer Straße
 - Beginn der Tempo 30 Regelung am Schäferplatz bereits in der Vogelsdorfer Straße (10)
 - Ertüchtigung des Parkplatzes in der Dorfstraße (20) sowie Sicherung guter Zu- und Abfahrtmöglichkeiten
 - Beleuchtung der Querverbindung Goetheweg (16)
 - Verbesserung der Querungsbedingungen Einmündungsbereich der Schöneicher Straße in den R.-Luxemburg-Damm (13, mindestens Ergänzung einer Verkehrsinsel, besser gesicherte Querung)
- 3) Abschluss der Veranstaltung durch Herrn Schönefeld. Er dankt für die Mitarbeit und die konstruktiven Diskussionen. Vortrag und Protokoll werden auch an die Schulen weitergegeben.

4) Bilderdokumentation

Kurzvortrag

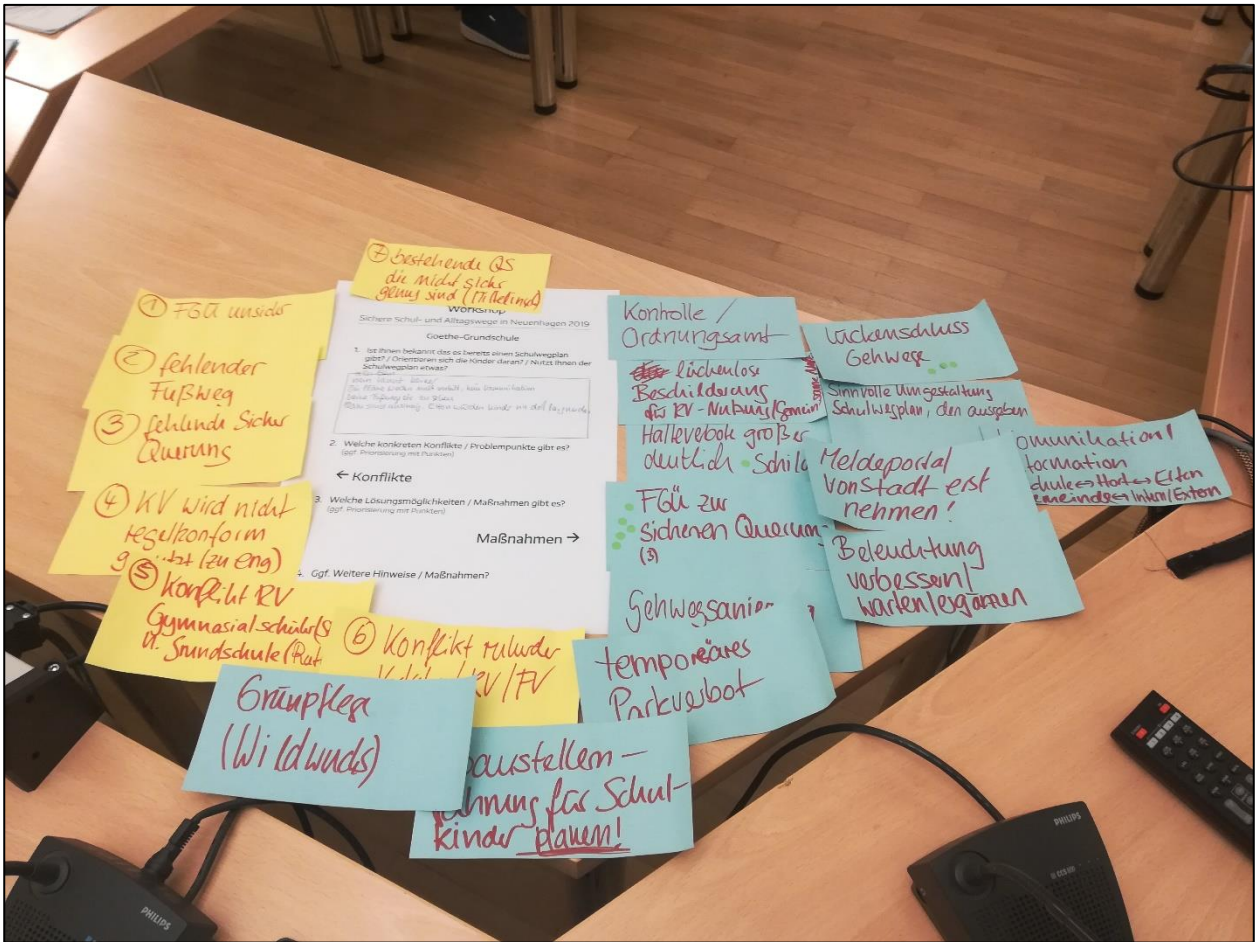


Gruppe 1:



Gruppe 2:

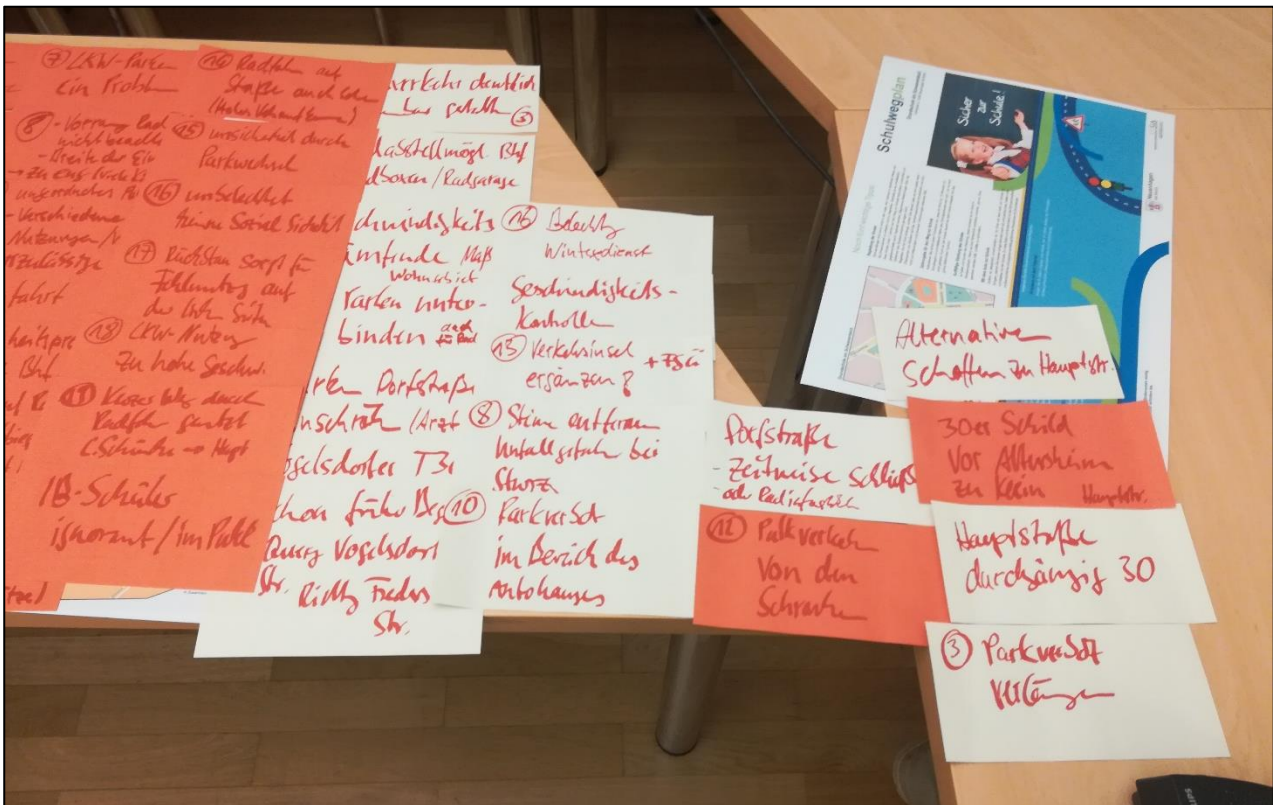
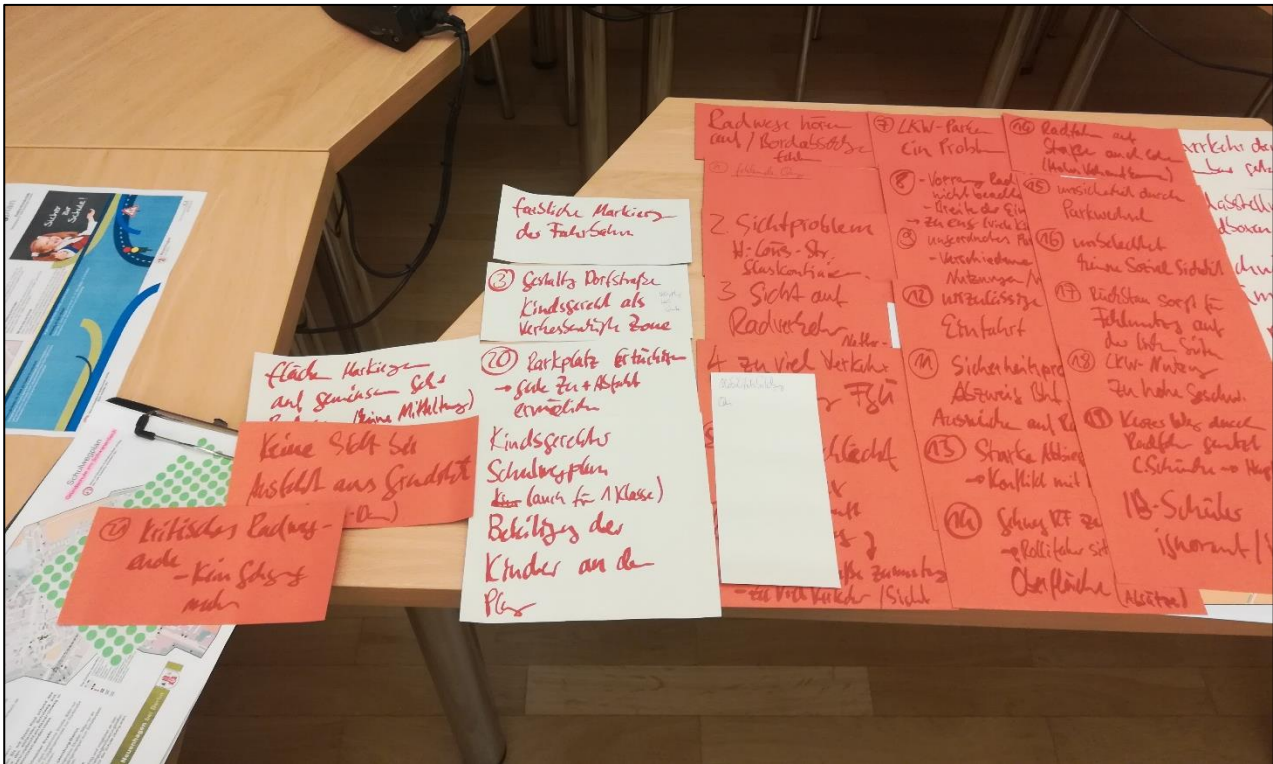




Gruppe 3:







Aufgestellt: Dresden, den 10.10.2019
 Dipl.-Ing. Alexandra Hermann